

Kul•tur

Burscheid Wermelskirchen

[kulturverbunden]

Interkommunaler Kulturentwicklungsplan der Städte Burscheid und Wermelskirchen eingetroffen

Der Interkommunale Kulturentwicklungsplan für die Städte Burscheid und Wermelskirchen ist druckfrisch in den Rathäusern eingetroffen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben ab sofort die Möglichkeit, diesen kostenlos an den Informationsschaltern in den Rathäusern abzuholen. Der mehrseitige Plan bietet einen umfassenden Überblick über die kulturelle Entwicklung und Zukunftsvisionen der beiden Städte. „Der interkommunale Kulturentwicklungsplan ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit und intensiven Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger“, freuen sich Bürgermeisterin Marion Lück und Bürgermeister Dirk Runge.

Dem vorausgegangen war eine detaillierte Planung, von umfangreichen Recherchen, Textarbeit und umfassenden Beteiligungsprozessen. Im Ergebnis entstand ein hochspannender und zukunftsweisender Interkommunaler Kulturentwicklungsplan der Städte Burscheid und Wermelskirchen.

Ein herzlicher Dank gilt auch den zahlreichen Akteurinnen und Akteuren, die bei der Ideenfindung, dem regen Austausch und der Fertigstellung des Projekts beteiligt waren.

Gestaltung und Finanzierung

Ermöglicht wurde das interkommunale Kulturmanagement durch die Förderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des „RKP - Regionales Kultur Programm NRW“ und dem Rheinisch-Bergischen Kreis, die beide Städte bei der Finanzierung des Projekts unterstützt haben.

Hintergrund

Im Oktober 2023 haben sowohl der Rat der Stadt Wermelskirchen als auch der Rat der Stadt Burscheid den interkommunalen Kulturentwicklungsplan (KEP) beschlossen. Den Grundstein für die interkommunale Zusammenarbeit legte das Interkommunale Entwicklungs- und Handlungskonzept Burscheid/Wermelskirchen 2030.

Was ist ein Kulturentwicklungsplan?

Ein Kulturentwicklungsplan (kurz: KEP) befasst sich zunächst einmal mit einer Bestandsaufnahme der Kulturlandschaft. Anschließend wird geschaut, welche Potentiale aber auch welche Leerstellen diese aufweist. Aus diesen Erkenntnissen werden Handlungsfelder ermittelt und Maßnahmen vorgeschlagen. Ein KEP stärkt die Kultur, dient als Entscheidungsgrundlage und macht den kulturellen Reichtum der Städte sichtbar.

Wozu ein interkommunaler Kulturentwicklungsplan?

Im Hinblick auf gesellschaftliche Entwicklungen, wie zum Beispiel auf den demografischen Wandel, ist eine enge Zusammenarbeit der Kommunen ein Zugewinn. Gemeinsam können Probleme angegangen, Lösungen gesucht und gefunden werden. Durch Stärkung und Etablierung von Netzwerken profitieren nicht nur die Kulturschaffenden, sondern auch Künstler und Künstlerinnen und nicht zuletzt auch alle Bürger und Bürgerinnen, die Kunst und Kultur in der Nähe erleben möchten.

Kontakt:

Carl Henry Wilke

Stadt Burscheid
Höhestraße 7-9
51399 Burscheid

Tel.: 02174 670-107

E-Mail: ch.wilke@burscheid.de

Rheinisch-Bergischer  Kreis

Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Stadt Burscheid
Thomas Schmitz
Höhestr. 7-9
51399 Burscheid

Deutschland

02174670122
edv-team@burscheid.de

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.